



SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Schulausschuss		
Sitzungsort Gustav-Heinemann-Schule, Holthausstraße 15, 58332 Schwelm		
Datum 15.05.2012	Beginn 16:30 Uhr	Ende 19:40 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Stobbe, Carina
Happe, Andreas
Dilly, Mike

Vertretung für Herrn Philipp J.
Beckmann

Gießwein, Marcel
Garn, Elke
Senge, Jürgen
Bockelmann, Christa

Vertretung für Frau Sabine Placke

Flüshöh, Oliver

Vertretung für Herrn Dr. Christian
Bockelmann
Vertreter für Frau Rüttershoff

Sonstige Sitzungsteilnehmer

Borchers, Eugenie
Christoph, Andrea
Niewel, Joachim
Schumann, Stefanie

bis 19.30 Uhr

beratende Mitglieder

Krenz, Jutta
Rahn, Manuela
Schwarzer, Lothar
Thomas, Wolfgang
Unger, Marco

bis 18.15 Uhr

Vertretung für Frau Michaela
Hartmann

Vorsitzender

Philipp, Gerd E.

stellv. Vorsitzender

Hens, Bernd

stellv. Vorsitzende

Hortolani, Frauke Dr.

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Eibert, Peter
Lalic, Dieter
Schweinsberg, Ralf
Stobbe, Jochen

Schriftführer/in

Passehl, Margit

Abwesend:

Mitglieder

Rüttershoff, Karen
Beckmann, Philipp J.
Placke, Sabine
Bockelmann, Christian Dr.

beratende Mitglieder

Hartmann, Michaela
Janousek, Heinz Ditmar

beratende Sitzungsteilnehmer/innen

Sarsik, Ramazan

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.03.2012
- 4 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung
- 5 Fortsetzung der Gespräche zur Entwicklung der Schullandschaft in Schwelm
- 5.1 Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN vom 31.01.2012 "Gemeinsame Schule in Schwelm" 050/2012/1
- 5.2 Antrag der SPD-Fraktion vom 11.05.2012 zur Schulentwicklung in Schwelm 121/2012
- 6 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung
- 7 Mitteilungen

Vor Eintritt in die Tagesordnung besichtigen die Ausschussmitglieder das Schulgebäude. Fragen werden vom kommissarischen Schulleiter, Herrn Schwarzer, beantwortet.

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Besucher und die Ausschussmitglieder.

Insbesondere begrüßt Herr Philipp Herr Niewel als Schulrat und Frau Christoph als neue Schulrätin für die Hauptschulen.

Ebenfalls begrüßt Herr Philipp Frau Schumann und Frau Borchers, die mit Herrn Thomas und Herrn Schwarzer unter TOP 5 einen Bericht über die weiterführenden Schulen abgeben.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.03.2012

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	

4 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung

keine

5 Fortsetzung der Gespräche zur Entwicklung der Schullandschaft in Schwelm

Die Fortschreibung zur Schulentwicklungsplanung wird vom Schulausschuss zur Kenntnis genommen.

Herr Niewel erläutert die Situation in der Schullandschaft. In diesem Jahr haben sich die Anmeldezahlen in der Gustav-Heinemann-Schule stabilisiert, so dass eine Eingangsklasse gebildet werden kann. Gem. Schulgesetz müssen Hauptschulen zweizügig geführt werden. Die Entwicklung bleibt abzuwarten.

Frau Christoph führt ergänzend aus, dass Eltern, deren Kinder eine Empfehlung zur Hauptschule haben, ihre Kinder überwiegend in Gesamtschulen, Realschulen, Sekundarschulen oder integrierte Schulen anmelden. In diesem Jahr konnte noch

eine Eingangsklasse in der Gustav-Heinemann-Schule gebildet werden. Die Bezirksregierung wird aber bei einer nochmaligen geringen Anmeldezahl den Schulträger auffordern, eine Lösung zu finden. Herr Niewel empfiehlt, die Schulträgerberatung des Dezernats 48 der Bezirksregierung in Anspruch zu nehmen.

Anschließend erhalten die Schulleitungen der vier weiterführenden Schulen Gelegenheit einen Bericht abzugeben.

Herr Schwarzer übergibt dem Schulausschuss zunächst eine Resolution aller vier Schulleiter. Die Resolution ist der Niederschrift beigefügt. Anschließend berichtet Herr Schwarzer über die Hauptschule. In der Gustav-Heinemann-Schule steht unter anderem die Vorbereitung auf das Berufsleben im Vordergrund. Die Schüler fühlen sich durch die individuelle Förderung sehr wohl. Die Inklusion findet in der Hauptschule bereits statt. Durch das landesweite Image der Hauptschulen melden viele Eltern ihre Kinder nicht in einer Hauptschule an. In den Klassen 6-8 wandern viele Schüler, zahlenmäßig die Größe einer Schulklasse, aus den anderen weiterführenden Schulen zurück auf die Hauptschule. Herr Schwarzer appelliert, dass eine Schule errichtet werden soll, mit der sich alle Schüler identifizieren können und alle Schulabschlüsse ermöglicht werden sollen.

Frau Schumann erläutert, dass nach der letzten Schulausschusssitzung alle schulischen Gremien befragt wurden. In verschiedenen Sitzungen des Lehrerkollegiums, der Schulpflegschaft und der Schulkonferenz sprach sich der überwiegende Teil der Lehrer, der Eltern und der Schüler für den Erhalt der Realschule aus.

Es wurde überlegt, wie die Realschule attraktiver gestaltet werden kann. Die Realschule zeigt in einer Power Point-Präsentation ein mögliches Konzept auf. Die Präsentation wird an die Mitglieder des Schulausschusses verteilt.

Frau Borchers führt aus, dass der Elternwille bezüglich Inklusion sehr stark sei, daher hat auch die Pestalozzische Schule mit sinkenden Schülerzahlen zu kämpfen. Es wird aber weiterhin Schüler mit Förderbedarf geben. Verhaltensauffällige Schüler werden ein Problem in den anderen Schulen darstellen. Diese Schüler sollten weiterhin in den Förderschulen gefördert werden.

Herr Thomas erläutert, dass das Gymnasium als Partner für alle Schulen mit Sekundarstufe I zur Verfügung steht. Um nicht Schüler der Realschule abweisen zu müssen, da sie nur eine Fremdsprache haben, könnten wieder Förderkurse angeboten werden. In der Vergangenheit wurden diese Kurse mangels Teilnehmer eingestellt.

Die Tendenz der Eltern geht zu Schulen mit höherem Schulabschluss. Es werden verstärkt Kinder im Gymnasium angemeldet, die eine Empfehlung für die Realschule haben. Die Landesregierung hat die Ergebnisse aus dem Zentralabitur aufgelistet. Das Märkische Gymnasium erzielte in allen Bereichen überdurchschnittliche Ergebnisse.

Herr Thomas führt aus, dass Schulen mit sog. „Alleinstellungsmerkmalen“ benötigt werden, die sich gegenüber den Nachbarstädten hervorheben, um weiterhin Schüler anzuziehen.

Herr Philipp bedankt sich bei den Schulleitungen für die Berichterstattung.

Anschließend erfolgt eine Diskussion, aus der hervor geht, dass schnell eine Entscheidung über die Schullandschaft in Schwelm getroffen werden muss. Der Empfehlung der Schulräte wird gefolgt und eine Beratung durch die Bezirksregierung soll in Anspruch genommen werden.

Beschluss:

Die Schulträgerberatung des Dezernats 48 der Bezirksregierung Arnsberg soll in Anspruch genommen werden. Die Anträge der DIE GRÜNE/Bündnis 90-Fraktion vom 31.01.2012 und der SPD-Fraktion vom 11.05.2012 werden vertagt in den nächsten Schulausschuss.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	

6 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

- a) Frau Dr. Hortolani bittet um eine Aufstellung über den Migrantenanteil der Kinder in den Schulen sowie der Kinder unter 6 Jahren. Herr Lalic weist darauf hin, dass die Aufstellung für die Schulkinder in der jährlichen Schulstatistik zu finden ist.
- b) Herr Philipp berichtet über einen Einbruchversuch in der Pestalozzischule. Herr Schweinsberg informiert, dass es noch vor der gemeinsamen Sitzung des Schulausschusses / Jugendhilfeausschusses eine Sitzung mit der Polizei und dem Immobilienmanagement geben wird, in der versucht wird, eine Lösung zu finden.
- c) Herr Philipp berichtet, dass Frau Borchers keinen Schlüssel für die Tür zum Realschul-Bereich hat. Frau Borchers wird sich mit Frau Schumann zusammen setzen.

7 Mitteilungen

Herr Lalic berichtet, dass die Stelle als stellvertretende Schulleitung in der Gustav-Heinemann-Schule zum 01.07.2012 mit Frau Jacqueline Halama besetzt wird.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 6 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den	gez.		gez.
	Philipp		Passehl
	Vorsitzender Schulausschuss		Schriftführerin